



Graffiti-Schmierfink in Dingharting

In letzter Zeit wurden verschiedene Feldstahl und eine Sitzbank mit Graffiti verunstaltet, vermutlich das Werk von Jugendlichen. Leider sind derartige Schmierereien nicht so cool, wie manche Jugendliche glauben. Vielmehr handelt es sich dabei um eine Sachbeschädigung und eine Straftat. Der Appell der Gemeinde: lasst es sein. Früher oder später kommt doch raus, wer es war, dann ist das Wehklagen groß.

IN DIESER AUSGABE:

- **Senkung des Hebesatzes der Gewerbesteuer** **S. 5**
- **Mittelschüler künftig nach Oberhaching?** **S. 4**
- **Rechnungsprüfungs-Chefin Lotte Gießler verabschiedet sich** **S. 13**

Vorwort des 1. Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zunächst wünsche ich Ihnen ein frohes neues Jahr, viel Gesundheit und das Allerbeste für 2020.

Der Gemeinderat hat sein Sitzungs-jahr im Dezember unter anderem mit drei gewichtigen Entscheidungen beendet:

Erstens hat er ein Straßensanierungsprogramm im Wert von 2,3 Mio. € verabschiedet.

Zweitens haben wir den Hebesatz für die Gewerbesteuer von 310 % auf 280 % gesenkt. Zum Vergleich: München liegt bei 495 %. Die Senkung hat zur Folge, dass Straßlach-Dingharting für Gewerbetreibende, insbesondere auch Kapitalgesellschaften deutlich attraktiver wird. Wir versprechen uns davon auf mittlere und lange Sicht eine kräftige Erhöhung unserer ohnehin schon stark gestiegenen Gewerbesteuer.

Und drittens, dieser Beschluss wird wohl sehr weitreichende Folgen haben, hat der Gemeinderat die Weichen für unsere Schülerströme neu gestellt: zum einen soll unsere Gemeinde Mitglied im Zweckverband zum Bau des neuen Schulcampus in Oberhaching werden und zum anderen sollen die Mittelschüler in Zukunft nicht mehr die Schule in Pullach, sondern die Mittelschule in Oberhaching besuchen. Wir versprechen uns davon kürzere Fahrtwege für unsere Schüler und eine deutliche Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindung unserer Gemeinde.

Zum Abschluss eine kleine Anekdote: der Münchner Merkur hat in einem Artikel die Politik in unserer Gemeinde mit einer Hummel verglichen. Das Hummel-Paradoxon besagt, dass der Körper der Hummel zu groß und die Flügel dafür zu klein sind und dass sie deshalb eigentlich gar nicht fliegen kann – sie fliegt aber doch.

Davon leitet er für unsere Gemeinde das so genannte Isartal-Paradoxon und das Sienerth-Paradoxon ab: es sei jedenfalls ungewöhnlich, dass sich in der kleinsten Gemeinde des Landkreises München mit sieben Listen mehr Kandidaten um Gemeinderatssitze bewerben, als in den größeren Gemeinden und, dass mitten drin auch noch ein parteifreier Bürgermeister schalte und walte. Bei so einem zerklüfteten Gemeinderat deute vieles darauf hin, so der Autor sinngemäß, dass die Gemeinde eigentlich handlungsunfähig sein müsste. Unser Erfolg zeige jedoch, dass hier das Gegenteil der Fall ist.

Zum Abschluss hält er fest, dass ich zwar breite Zustimmung über die Parteigrenzen hinaus erfahre, dass ich anders als die Hummel aber trotzdem nicht fliegen könne. Na, wenn das so ist, sei's drum.

Herzliche Grüße

Ihr

Hans Sienerth

Erster Bürgermeister

Einwohnerstatistik

Leichtes Zuzugs-Plus

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: Dezember 2019

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.272	1.653	1.619
Geburten	1	0	1
Sterbefälle	2	0	2
Zuzüge	15	9	6
Wegzüge	10	6	4
Endstand	3.276	1.657	1.619
Änderung	+4	+4	0

Umzüge innerhalb der Gemeinde	4	2	2
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.496		

Impressum

Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ Herausgeber:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich

■ Verantwortlich

– für den amtlichen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;

– für den Anzeigenteil ist

Peter Menne,
LINUS WITTICH Medien KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Terminübersicht Februar 2020

Mi. 12. Februar 2020 ab 19.00 Uhr	Bauausschusssitzung	Sitzungssaal Rathaus Straßlach
Fr. 14. Februar 2020	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag: 27. Februar 2020
Mi. 19. Februar 2020 ab 14.30 Uhr	Sprechstunde PARITÄTISCHER Wohlfahrts- verband Bayern e.V.	Sitzungssaal Rathaus Straßlach
Mi. 19. Februar 2020 ab 19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Rathaus Straßlach

Schmierereien an Feldstadeln

Geht's noch?



Noch im Dezember 2019 kamen Unbekannte auf die dumme Idee, das Eigentum anderer durch Beschmieren zu beschädigen. Die Schmierereien sind an dem Holzstadel auf der Anhöhe hinter dem Ölschlagerweg in Großdingharting und am Stadel auf dem Feldweg zwischen Golfplatz und Kleindingharting hinterlassen worden.

Graffiti sind vielleicht eine der umstrittensten Kunstformen unserer Zeit; die einen sehen große Kunst, wo andere nur einen Ausdruck von Langeweile und Rebellion sehen. Durch illegale Graffiti, das heißt, durch die mutwillige Beschädigung von öffentlichem und privatem Eigentum durch Beschmierungen, entstehen jährlich Schäden in Millionenhöhe. Für Jugendliche liegt der Reiz meist darin, etwas Verbotenes zu tun oder Anerkennung in der Szene zu erhalten. Illegale Graffiti sind aber kein Spaß – im Gegenteil, es handelt sich um eine Straftat, die entsprechend geahndet wird. Das Beschmieren von fremdem Eigentum wird konsequent durch die Polizei verfolgt. Auf die Täter kommen nicht nur strafrechtliche Folgen, sondern auch erhebliche zivilrechtliche Folgen zu.

Die Sachbeschädigung wird mit bis zu zwei Jahren Freiheitsstrafe oder Geldstrafe geahndet. Das Zivilrechtliche ist in der Regel ein separates Verfahren, da es hier um Schadensersatz geht.

Die Gemeinde appelliert hier an alle dass ein gesundes Miteinander nur funktioniert, wenn alle auf einander+ Rücksicht nehmen und auch das Eigentum des anderen respektieren. Insbesondere an die Jugendlichen, die neuerdings meinen Bauten und Sitzbänke mit Graffiti beschmierem zu müssen. Lasst es! Früher oder später kommt es sowieso raus, wer es war, dann ist das Wehklagen ganz groß.

■ Silvia Glas

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Schnell und aktuell Neuigkeiten und Infos

Neuer Grünpfleger gesucht

Die Gemeinde sucht für die Pflegearbeiten an den Gemeindefriedhöfen ab März 2020 eine Grünpflegekraft auf Minijobbasis. Zu den Aufgaben gehört auch der Dienst an der Kompostieranlage. Es handelt sich um eine Saisonbeschäftigung jeweils von März bis Oktober. Fragen und Bewerbungen bitte an hauptverwaltung@strasslach.de oder telefonisch, Frau Karin Sommer, unter 08170/9300-26. Nähere Informationen finden Sie unter www.strasslach-dingharting.de.

Kommunalwahlen 2020

Nach dem 10. Februar 2020 erhalten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung. Nachdem Sie Ihre Wahlbenachrichtigung können Sie auch schon Ihre Briefwahlunterlagen im Rathaus anfordern. Die gedruckten Stimmzettel werden Mitte/Ende Februar erwartet. Sobald diese vorliegen, schickt Ihnen die Verwaltung die Briefwahlunterlagen zu. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Glas unter 08170/9300-24 oder Herrn Gröbmair unter 08170/9300-33, oder per E-Mail unter hauptverwaltung@strasslach.de.

■ Die Gemeindeverwaltung

Schulwechsel

Mittelschüler und Realschüler aus Straßlach-Dingharting sollen in Zukunft nach Oberhaching

Wegweisende Beschlüsse zur Schullandschaft fasste der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung im Jahr 2019. Demnach sollen nach dem Willen des Rats die Mittelschüler künftig nach Oberhaching.

Nach der derzeitigen „Sprengelzuordnung“ sind die Mittelschüler aus unserer Gemeinde bisher der Josef-Breher-Mittelschule in Pullach zugeordnet.

Bekanntlich entsteht in Oberhaching/Deisenhofen ein neuer Schulcampus mit Realschule und Fachoberschule. Der Kreistag hat hierzu in seiner Sitzung vom 23.09.2019 die Gründung eines Zweckverbandes beschlossen. Die Gemeinden Oberhaching, Sauerlach und Grünwald haben bereits positive Beschlüsse für einen Beitritt zum Zweckverband gefasst. Da auch die Gemeinde Straßlach-Dingharting von diesem neuen Schulcampus profitieren wird, hat der Landrat mit uns über einen möglichen Beitritt verhandelt. Der Landkreis München geht bei der Finanzierung seiner weiterführenden Schulen einen anderen Weg als

Sauerlach sollen im Landkreis München entsprechend der tatsächlichen Schülerzahlen aufgeteilt werden. Nach den prognostizierten Schülerzahlen würde auf die Gemeinde Straßlach-Dingharting beim Bau der Realschule ein Investitionskostenanteil in Höhe von rund 2,5 Mio. € entfallen. Die Baukosten für die Realschule liegen voraussichtlich bei rund 47 Mio. €.

Ebenfalls stehen derzeit Überlegungen an, die Josef-Breher-Mittelschule in Pullach abzureißen und in Baierbrunn neu zu bauen. Diesem Vorgehen haben die beteiligten Gemeinden Straßlach-Dingharting, Grünwald, Schäftlarn und Baierbrunn zwar noch nicht zugestimmt, die Gemeinde Pullach hat sich durch Beschlüsse aber faktisch bereits darauf festgelegt. Die Mittelschule soll der neuen Pullacher Grundschule weichen.

Nach den prognostizierten Schülerzahlen würde auch hier auf die Gemeinde Straßlach-Dingharting ein Investitionskostenanteil in Höhe von etwa 2,5 Mio. € bis 3 Mio. € entfallen. Die Baukosten für die Mittelschu-

zum Anlass genommen, grundlegende Überlegungen zur vorhandenen Schullandschaft anzustellen und die Schülerströme künftig neu zu ordnen. Durch den geplanten Schulcampus in Oberhaching mit Realschule und Fachoberschule und der Zuordnung der Mittelschüler nach Oberhaching würde man die bisher in alle Richtungen verteilten Schülerströme bündeln. Mit einer neu zu schaffenden Buslinie könnten künftig alle Mittel- und Realschüler aus der Gemeinde direkt nach Oberhaching fahren. Ein Großteil der Realschüler aus der Gemeinde besucht bisher die Realschule in Wolfratshausen. Mit der neuen Realschule in Oberhaching und einer neuen Buslinie können Kosten für einen separaten Schulbus nach Wolfratshausen und die Gastschulbeiträge des Landkreises München an den Landkreis Bad-Tölz Wolfratshausen vermieden werden.

Die Verwaltung hat noch im Dezember die entsprechenden Anträge für eine Änderung der „Sprengelzuordnung“ für die Mittelschüler sowie einen Antrag auf Einrichtung einer neuen Buslinie bei den zuständigen Behörden gestellt. Einer der zentralen Punkte und auch Bedingung für einen Beitritt zum Zweckverband „Staatliche weiterführende Schulen im Süden des Landkreises München“ ist es, dass der Landkreis eine neue öffentliche Buslinie von Straßlach über Hailafing, Großdingharting, Kleindingharting, Holzhausen und Ebertshausen, Oberhaching Bahnhof einrichtet. Davon werden künftig nicht nur die Schüler, sondern auch Bürger aus der Gemeinde enorm profitieren.

Jene Schüler, die bereits jetzt die Mittelschule in Pullach besuchen, brauchen keine Angst haben, dass sie ab Herbst die Schule wechseln müssen. Die Gemeinde hat eine gewisse Übergangszeit eingeplant. So lange wird auch der Schulbus von Straßlach-Dingharting nach Pullach fahren.



Mittelschule Oberhaching - künftige Mittelschule für unsere Schüler?

umliegende Landkreise. Konkret ist geplant, dass der Landkreis die Kosten der Fachoberschule für Planung, Bau und Betrieb komplett übernimmt. Die Kosten für den Bau der Realschule Oberhaching und des Gymnasiums

le liegen voraussichtlich bei rund 40 Mio. €. Anders als bei weiterführenden Schulen wäre Straßlach-Dingharting in diesem Fall unweigerlich zur Zahlung verpflichtet.

Beide Projekte hat die Verwaltung

Gute Nachrichten

Steuerentlastung für Gewebetreibende ab 2020

Schon vor den Haushaltsbesprechungen für das Haushaltsjahr 2020 hat der Gemeinderat im Dezember 2019 eine grundsätzliche Entscheidung von erheblichem Gewicht getroffen: der Gewerbesteuerhebesatz wird von 310 v.H. auf 280 v. H. gesenkt.

Auf Vorschlag der Verwaltung hat der Gemeinderat die Senkung des Hebesatzes einstimmig angenommen. Die Verwaltung begründete den Antrag mit der Senkung der Gewerbesteuerumlage und der somit niedrigeren Ausgaben ab dem Haushaltsjahr 2020.

Bürgermeister und Gemeinderat versprechen sich von dieser überaus unternehmerfreundlichen wirtschaftspolitischen Maßnahme, dass Straßlach-Dingharting für Gewebetreibende noch attraktiver wird. Unsere Gemeinde ist bereits jetzt beim Gewerbe sehr beliebt. Unsere größten



Die Senkung des Gewerbesteuer-Hebesatzes bedeutet, dass Unternehmen bei gleichbleibendem Gewinn deutlich weniger Gewerbesteuer zahlen müssen - das macht uns attraktiv.

Vorteile sind: die Nähe zu München, die bestens ausgebaute Infrastruktur und die wirtschaftsfreundliche Gesinnung des Rathauses. Nicht zuletzt sind die Gewebetreibenden verantwortlich dafür, dass es der Gemeinde möglich war zum Jahresende 2019 insgesamt 6,5 Mio. Euro in der Rück-

lage anzusparen. Nach dem Rekordjahr 2018 mit 3,1 Mio. Euro Gewerbesteuereinnahmen folgt 2019 ein weiteres sehr gutes Jahr mit Einnahmen in Höhe von 2,8 Mio. Euro. Von dieser Maßnahme erhoffen wir uns mehr Gewerbebezug und noch höhere Steuereinnahmen. ■ Franz Kurz

Straßensanierungsprogramm 2020 bis 2024

Jetzt kommen die dicken Brocken dran

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung im Jahr 2019 beschlossen, dass das Straßensanierungsprogramm für die Jahre 2020 – 2024 mit einem Volumen von 2,3 Millionen Euro fortgesetzt wird.

Gestartet werden soll 2020 mit der Gleißentalstraße (Ortsende bis Weiher Berg), dabei wird die Straße auch verbreitert, um die Verkehrssituation sicherer zu gestalten.

Für die weiteren Jahre sind folgende Maßnahmen geplant:

2021 soll Am Hirtenberg saniert werden. Die Sanierung ist abhängig davon, ob und wann der Zusammenschluss des Marienwegs mit dem Hirtenberg kommt.



Gleißentalstraße - marode Straße mit schlechter Sicht durch auskragende Thuje

2022 ist die Sanierung der Endlhauser Straße vom Ortsende von Holzhausen bis zur Gemeindegrenze geplant.

2023 soll dann die Sanierung der Schäftlarnstraße vom Ortsende Kleindinghartings bis zur Staatsstraße erfolgen.

2024 ist zum Abschluss dann die Ortsdurchfahrt Beigarten geplant. Hier soll auch im Zuge der Straßensanierung die Wasserleitung erneuert werden.

Im Laufe der Jahre kann es natürlich sein, dass eventuelle kurzfristig auftretende Schäden oder Änderung der Bebauung den Programmablauf ändern oder andere Straßen vorzuziehen sind.

■ Manuel Kluge

Kindergarten Großdingharting

Neue Leitung - frischer Wind

Die langjährige Leitung des Kindergartens Villa Kunterbunt, Ursula Clara, steht seit Herbst 2017 für die Leitung des Kindergartens nur noch sehr eingeschränkt zur Verfügung.

Die frühere Kinderpflegerin Veronika Heiber bekam die Möglichkeit sich weiterzubilden mit dem Ziel die Leitung zu übernehmen. Im September 2018 begann die Qualifikation zur „Fachkraft in Kitas“. Dies ist eine Weiterbildung, die der Erzieherinnen-ausbildung gleichgestellt ist. Im November 2019 hat Frau Heiber die Qualifikation erfolgreich abgeschlossen und im Dezember offiziell die Leitung übernommen. Der Bürgermeister gratuliert seiner neuen Leitungskraft zum erfolgreichen Abschluss.

■ Simon Schäfer



Bürgermeister Sienerth gratuliert der neuen Leitung des Kindergartens Großdingharting Veronika Heiber und dem zuständigen Mitarbeiter für Kinder, Jugend und Soziales, Simon Schäfer

VdK Dingharting - Straßlach

Eine gelungene Weihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr fand die Jahresabschlussfeier des VdK-Ortsverbandes Dingharting-Straßlach im Gasthof Seidl in Großdingharting statt.

Zahlreiche Mitglieder und Freunde des VdK trafen sich zu einem gemütlichen Nachmittag um bei besinnlichen Klängen der Gruppe Saitenblasmusi und Geschichten den vorweihnachtlichen Streß für ein paar Stunden hinter sich zu lassen.

Der 1. Vorstand Josef Liebhart konnte den 1. Bürgermeister Herrn Hans Sienerth, den Pfarrer Herrn Ivan Dagelec und den Kreisvorsitzenden Herrn Günter Jokisch begrüßen.

Der 1. Bürgermeister gab in seiner kurzen Ansprache bekannt, dass Herr Josef

Liebhart in kürze die goldene Ehrennadel und den Ehrenteller der Gemeinde Straßlach-Dingharting für seine langjährigen Verdienste für den VdK erhält.

Es war wieder ein rundum beschaulicher Nachmittag in der sonst so hektischen Adventszeit.

■ Marlene Leserer



Gemütlich beisammen sitzen auf der Weihnachtsfeier des VdK Dingharting-Straßlach

Dienstjubiläum in der Villa Kunterbunt

25 Jahre für die Kleinsten der Gemeinde

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Erzieherin hat Sieglinde Böhm am Dienstag den 07. Januar 2020 im Kreise ihrer kleinen Schützlinge nebst Elternbeirat, Vertretern der Gemeinde und dem gesamten Kindergarten team gefeiert.

Seit 01. Januar 1995 ist Frau Sieglinde Böhm als Erzieherin im Gemeindekindergarten Großdingharting beschäftigt. Ein würdiger Anlass, den es zu feiern galt. Eröffnet wurde der kleine Empfang mit einem launigen und liebenswerten Kasperletheater, welches die Kinder herzlich zum Lachen brachte und die Jubilarin mit kleinen Anekdoten zu Schumis ersten Weltmeistertitel in der Formel 1, spannenden Tennis-Matches von Boris Becker und Musik von Scooter und Rednex ins Jahr 1995 versetzte.

Wer sich hier nicht wohl fühlt, der fühlt sich nirgendwo wohl. So hat sich ein Vater erst vor kurzem über den Kindergarten Großdingharting geäußert. Und wie es die neue Leitung des Kindergartens Großdingharting, Frau Veronika Heiber in ihrer kurzen Ansprache sagte, „hast du liebe Sigi, den Grundstein hierfür gelegt, dass sich hier jeder wohl fühlt. Wir haben von dir gelernt, wie Herzlichkeit in

dieser Einrichtung tag täglich gelebt wird. Du bist der ruhende Pol in der Einrichtung und nimmst jeden so an wie er ist und wie er es braucht. Du bist die Verlässlichkeit in Person, hast immer für alle ein offenes Ohr und eine direkte Art die wir sehr schätzen“. Auch der Zweite Bürgermeister Peter Schneider bedankte sich bei Frau Böhm im Namen der Gemeinde Strasslach-Dingharting für ihren Einsatz und ihre Treue zur Gemeinde. „Seit 25 Jahren trägst du dazu bei, dass die Kinder gern in den Kindergarten kommen, dass sie Vertrauen haben, dass sie eine glückliche Zeit erleben können und dass sich alle gut aufgehoben fühlen. Das ist eine tolle und große Leistung, herzlichen Dank und meine Hochachtung“. Der Elternbeirat schloss sich den Glückwünschen ebenfalls an und überreichte ein Geschenk.

„Das einzig Wichtige hier sind die Kinder. Alles andere ist nur Nebensache.“ Mit diesen Worten schloss Frau Böhm die Veranstaltung und bedankte sich nochmals bei allen Anwesenden. Wir wünschen der „Böhmi“ nochmals alles Gute und weiterhin viel Spaß und Begeisterung für ihre Arbeit

■ Franz Gröbmair



2. Bürgermeister Peter Schneider gratulierte der „Böhmi“ zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum

Grundsteuer

Fälligkeiten

Wir möchten alle Grundstückseigentümer darauf hinweisen, dass sie keine Bescheide mehr erhalten.

Die Termine für die Zahlung der Grundsteuer sind: 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. Wir bitten Sie die Zahlung selbständig zu veranlassen. Bürger die eine Einzugsermächtigung erteilt haben müssen nichts unternehmen. Ein SEPA-Lastschriftmandat kann unter www.strasslach-dingharting.de heruntergeladen und unterschrieben oder per Post angefordert werden.

■ Barbara Kornbichler

Abfall

Aufkleber und Ausweise

Die neuen Müllbescheide für 2020 mit dem neuen Aufkleber und dem Wertstoffhof 2020 wurden Ihnen letzte Woche zugestellt!

Überprüfen Sie hierbei bitte, ob der Aufkleber auch mit der Größe Ihrer Restmülltonne übereinstimmt. Bitte beachten Sie, dass ab 1. März 2020 die Restmülltonnen nur geleert werden, wenn der neue pink-weiße Aufkleber für 2020 gut sichtbar aufgeklebt ist. Bis dahin gelten noch die alten Aufkleber und Wertstoffhofausweise aus 2019.

■ Barbara Kornbichler



INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT
Das Kommunalunternehmen der
Gemeinde Strasslach-Dingharting

Was darf am Wertstoffhof in Grünwald abgegeben werden?

Achten Sie bitte bei der Abgabe auf die Anweisungen des Betreuungspersonals. Stellen Sie bitte keinen Abfall, Wertstoffe oder Problemabfall außerhalb der Container ab. Sorgen Sie für sortenreine Trennung und Sauberkeit der Wertstoffe. Fragen Sie im Zweifelsfall das Betreuungspersonal. Vielen Dank!

Altglas	Wichtig: Blaues und Rotes Glas gehört zum Grünglas
Altholz	aufgeteilt in 3 Fraktionen: • unbehandeltes Naturholz • Altholz von Möbeln etc. • Altholz (Fenster, Zäune etc.)
Altpapier	aufgeteilt in 3 Fraktionen: • Kartonagen • Mischpapier • Zeitungen, Illustrierte
Bauschutt (rein)	Steine, Mörtel ohne Störstoffe
Brauchbare Altkleider	bitte verpackt und gebündelt
Brauchbare Altschuhe	bitte nur paarweise
Brillen	
Elektrogroßgeräte	
Elektronikschrott, Elektrokabel	
Fernseher, Monitore	ohne Fremdanhaftungen
Kerzenwachs	weiß und bunt
Kork	Weinkorken und andere Naturkorkprodukte ohne Fremdanhaftungen

Kühlschränke	
Metallschrott	Metalle sortiert • Aluminium • Kupfer • Messing
Pflanzgefäße aus Asbestzement	feucht, nur in Folien verpackt anliefern
Problemüll	ausschließlich nur: • Batterien • Leuchtstoffröhren
Speiseöle	
Sperrmüll	
Styropor	nur saubere, weiße Formteile und bunte Chips ohne Klebstoffreste
Verkaufsverpackungen (mit dem Grünen Punkt)	aus: • Aluminium (Folien, Joghurtdeckel) • Kunststoff (Becher, Folien, Tüten, Hohlkörper) • Verbundverpackungen (Getränkemarken, Bilsterverpackungen etc.) • Weißblech (Dosen, Kronkorken)

Warum wird Papier und Altholz in drei Sorten gesammelt?

Aus Kostengründen! Je sortenreiner getrennt wird, umso geringer sind die Entsorgungskosten. Für Zeitungen und Illustrierte gibt es sogar Verkaufserlöse. Darum machen Sie mit!

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., u. Fr. 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Do. geschlossen
Sa. 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ansprechpartner:

Frau
Sabrina Beierbeck
Tel.: 08170 9300-32
E-Mail: isd@strasslach.de



INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT
Das Kommunalunternehmen der
Gemeinde Strasslach-Dingharting

Telefon (0 81 70) 93 00-0
Telefon Frau Beierbeck (0 81 70) 93 00-32
Telefon Frau Kornbichler (0 81 70) 93 00-28

ical-Kalender mit allen Terminen abonnieren unter
www.isd-strasslach-dingharting.de

POSTWURFSENDUNG AN ALLE HAUSHALTE

Abfuhrkalender 2020 – I. Halbjahr

RESTMÜLL 1 = Abholung am **Montag**
in folgenden Gemeindegebieten:
Hailafing und Strasslach

RESTMÜLL 2 = Abholung am **Freitag**
in folgenden Gemeindegebieten:
Beigarten, Deigstetten, Ebertshausen, Großdingharting, Holzhausen, Kleindingharting

GiftMobil:
Strasslach, Parkbucht vor dem Bürgerhaus: 10:30 – 11:30 Uhr
Großdingharting, Bauhof: 12:00 – 13:00 Uhr

KOMPOST = Öffnungszeiten der **Kompostieranlage in Beigarten:**
März bis Oktober: jeden Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
November: jeden Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr
März bis November: jeden Samstag 8:00 – 12:00 Uhr

Januar 2020	Februar 2020	März 2020	April 2020	Mai 2020	Juni 2020
1 Mi. Neujahr	1 Sa. Maria Lichtmess	1 So. RESTMÜLL 1	1 Mi. KOMPOST	1 Fr. Maifeiertag	1 Mo. Pfingstmontag
2 Do. RESTMÜLL 2	2 So. RESTMÜLL 1	2 Mo. KOMPOST	2 Do. KOMPOST	2 Sa. KOMPOST	2 Di. BIOTONNE
3 Fr. RESTMÜLL 1	3 Mo. RESTMÜLL 2	3 Di. KOMPOST	3 Fr. KOMPOST	3 So. BIOTONNE	3 Mi. KOMPOST
4 Sa. RESTMÜLL 2	4 Di. RESTMÜLL 1	4 Mi. KOMPOST	4 Sa. KOMPOST	4 Mo. BIOTONNE	4 Do. RESTMÜLL 2 KOMPOST
5 So. RESTMÜLL 1	5 Mi. RESTMÜLL 2	5 Do. KOMPOST	5 So. BIOTONNE	5 Di. GiftMobil	5 Fr. RESTMÜLL 1
6 Mo. Heilige Drei Könige	6 Do. RESTMÜLL 2	6 Fr. KOMPOST	6 Mo. BIOTONNE	6 Mi. KOMPOST	6 Sa. RESTMÜLL 2 KOMPOST
7 Di. RESTMÜLL 1	7 Fr. RESTMÜLL 1	7 Sa. KOMPOST	7 Do. BIOTONNE	7 So. KOMPOST	7 Mo. RESTMÜLL 1
8 Mi. RESTMÜLL 2	8 So. RESTMÜLL 1	8 So. Int. Frauentag	8 Mi. KOMPOST	8 Fr. RESTMÜLL 2	8 Mo. RESTMÜLL 1
9 Do. RESTMÜLL 1	9 Mi. RESTMÜLL 2	9 Mo. BIOTONNE	9 Do. RESTMÜLL 2 Gründonnerstag	9 Sa. KOMPOST	9 Di. RESTMÜLL 2
10 Fr. CHRISTBAUMENTSORGUNG	10 Do. BIOTONNE	10 Di. GiftMobil	10 Fr. Karfreitag	10 So. Muttertag	10 Mi. KOMPOST
11 Sa. CHRISTBAUMENTSORGUNG	11 Fr. GiftMobil	11 Mi. KOMPOST	11 Sa. KOMPOST Karsamstag	11 Mo. RESTMÜLL 1	11 Do. Fronleichnam
12 So. BIOTONNE	12 Mi. RESTMÜLL 2	12 Do. RESTMÜLL 2	12 So. Ostersonntag	12 Di. KOMPOST	12 Fr. RESTMÜLL 2
13 Mo. BIOTONNE	13 Do. RESTMÜLL 1	13 Fr. KOMPOST	13 Mo. Ostermontag	13 Mi. KOMPOST	13 Sa. KOMPOST
14 Di. GiftMobil	14 Fr. RESTMÜLL 2	14 Sa. KOMPOST	14 Di. RESTMÜLL 1	14 Do. KOMPOST	14 So. BIOTONNE
15 Mi. RESTMÜLL 2	15 So. RESTMÜLL 1	15 So. RESTMÜLL 1	15 Mi. KOMPOST	15 Fr. KOMPOST	15 Mo. BIOTONNE
16 Do. RESTMÜLL 1	16 Mi. RESTMÜLL 2	16 Do. RESTMÜLL 1	16 Do. KOMPOST	16 Sa. KOMPOST	16 Di. GiftMobil
17 Fr. RESTMÜLL 2	17 Do. RESTMÜLL 1	17 Di. KOMPOST	17 Fr. KOMPOST	17 So. BIOTONNE	17 Mi. KOMPOST
18 Sa. RESTMÜLL 1	18 Mi. RESTMÜLL 2	18 So. KOMPOST	18 Sa. KOMPOST	18 Mo. BIOTONNE	18 Do. RESTMÜLL 2
19 So. RESTMÜLL 2	19 Do. RESTMÜLL 1	19 Mo. KOMPOST	19 So. KOMPOST	19 Di. RESTMÜLL 1	19 Fr. RESTMÜLL 2
20 Mo. RESTMÜLL 1	20 Fr. RESTMÜLL 2	20 Di. Frühlingserntedankfest	20 Mo. BIOTONNE	20 Mi. KOMPOST	20 Sa. KOMPOST Sommeranfang
21 Di. RESTMÜLL 2	21 So. RESTMÜLL 1	21 Mi. KOMPOST	21 Do. GiftMobil	21 Fr. Christi Himmelfahrt - Vatertag	21 So. RESTMÜLL 1
22 Mi. RESTMÜLL 1	22 Do. RESTMÜLL 2	22 Do. BIOTONNE	22 Fr. Karfreitag	22 Sa. KOMPOST	22 Mo. RESTMÜLL 1
23 Do. RESTMÜLL 2	23 Fr. RESTMÜLL 1	23 So. BIOTONNE	23 Sa. KOMPOST	23 So. KOMPOST	23 Di. KOMPOST
24 Fr. RESTMÜLL 1	24 So. RESTMÜLL 2	24 Mo. BIOTONNE	24 So. RESTMÜLL 2	24 Mo. BIOTONNE	24 Mi. KOMPOST
25 Sa. RESTMÜLL 2	25 Mi. RESTMÜLL 1	25 Do. KOMPOST	25 Sa. KOMPOST	25 Do. RESTMÜLL 1	25 Fr. RESTMÜLL 2
26 So. RESTMÜLL 1	26 Do. RESTMÜLL 2	26 Fr. KOMPOST	26 So. KOMPOST	26 So. RESTMÜLL 1	26 Mo. RESTMÜLL 2
27 Mo. BIOTONNE	27 Fr. RESTMÜLL 1	27 So. RESTMÜLL 2	27 Mo. RESTMÜLL 1	27 Di. KOMPOST	27 Mi. KOMPOST
28 Di. RESTMÜLL 2	28 So. RESTMÜLL 1	28 Mo. KOMPOST	28 Do. Walpurgisnacht	28 Fr. KOMPOST	28 Sa. KOMPOST
29 Mi. RESTMÜLL 1	29 Do. RESTMÜLL 2	29 Di. Sommerzeit	29 Mi. KOMPOST	29 So. KOMPOST	29 Mo. BIOTONNE
30 Do. RESTMÜLL 2	30 Fr. RESTMÜLL 1	30 Mi. RESTMÜLL 1	30 Do. KOMPOST	30 Sa. KOMPOST	30 Di. RESTMÜLL 2
31 Fr. RESTMÜLL 1	31 So. RESTMÜLL 2	31 Do. RESTMÜLL 1	31 So. Pfingstsonntag	31 So. Pfingstsonntag	

Fundsachen

Wer vermisst was?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos der vorliegenden Fundgegenstände. Die Fundsachen sind auch auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: silvia.glas@strasslach.de oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen auch versteigert.

■ Silvia Glas



Armbändchen



Schlüsselbund



Fahrrad



Roller



Autoschlüssel für Mercedes



Schlüsselbund

Münchner Golf Club

Auszeichnung „Golf & Natur“

Golf&Natur“ ist das Qualitätsmanagementprogramm des Deutschen Golf Verbands für eine ordnungsgemäße, umweltbewusste und nachhaltige Betriebsführung.

Ein ganz deutlicher Beleg für die wachsende Bedeutung des Bereichs Nachhaltigkeit und Naturschutz ist die stetig wachsende Beteiligung von Clubs an Golf&Natur. Selbst international hat dies mittlerweile Vorbildcharakter und das Zertifizierungssystem Golf&Natur wird in vielen anderen Ländern adaptiert.

Bereits 2017 wurde der MGC mit der höchsten Stufe GOLD ausgezeichnet und zwar für beide Anlagen in Straßlach und Thalkirchen. Im Dezember 2019 erfolgte turnusmäßig ein umfangreiches Re-Audit, wieder mit dem erhofften Erfolg. Es gibt die Themenbereiche Natur und Landschaft / Pflege und Spielbetrieb / Umweltmanagement und Arbeitssi-



MGC-Geschäftsführer Alexander Sälzler, MGC-Präsident Thomas Ritz, Präsident des Bayerischen Golfverbands Arno Uhlig, Bürgermeister Hans Sienerth und MGC-Platzvorstand Frank Dietl bei der offiziellen Übergabe der Zertifikate

cherheit / Öffentlichkeitsarbeit und Arbeitsumfeld. Überall gab es dort in den vergangenen Jahren kleine und größere Maßnahmen, die uns wieder den höchsten Status GOLD einbrachten, z.B.: In Straßlach: Neubau Driving Range und Kurzspielflächen, Anschaffung von akkubetriebenen Handgrünsmähern, Laubbläsern, Motorsägen und Freischneidern, Anlage einer bunten Frischwiese an C5, Trinkwasserstationen am C-Kurs, Ladesäule für Elektroautos, Naturführungen beim Herbstfest. In Thalkirchen: Neubau Ölabscheider und befestigtes Sandlager, Ausgleichspflanzungen u.a. zwischen den Löchern 1,2,7, an Grün 5 und Loch 9, Teichrevitalisierung am Fairway 9, Ansiedlung Bienenvölker, Anlage einer Blumenwiese beim oberen Übungsbereich. Vielen Dank an alle, die ihren Beitrag zu dieser erfolgreichen Entwicklung geleistet haben. So soll es gerne weitergehen!

■ Daniel Hahn

Münchner Golf Club

Baumspende für die Grundschule

Anlässlich des Doppeljubiläums „1200 Jahre Straßlach / 850 Jahre Dingharting“ übergaben MGC-Präsident Thomas Ritz und Geschäftsführer Alexander Sälzler Ende 2019 einen Kirschbaum an die Gemeinde, vertreten durch den Bürgermeister Hans Sienerth.

Der Baum wurde im Pausengelände der Grundschule gepflanzt und wird über die Jahre sicher ein echtes Schmuckstück, blühend im Frühling und mit hoffentlich reichlich süßer Ernte im Herbst.

■ Daniel Hahn



Bürgermeister Hans Sienerth, Golf-Präsident Thomas Ritz und Club-Geschäftsführer Alexander Sälzler

Jubiläum - Kinderprogramm und Senioren

Miteinander von Jung und Alt

In den letzten beiden Ausgaben ging es um den Aufbau und das Fest-Konzert der Jetzendorfer am Freitagabend. Heute berichten wir über Samstagmittag.

Mit den Jetzendorfern hatte das Jubiläumsfest am Freitag einen fulminanten Auftakt. Am Samstagmittag fanden sich wieder über 500 Gäste im Festzelt ein, darunter über 350 Senioren, die von der Gemeinde auf ein Hendl und ein Bier eingeladen waren. Als Ehrengäste waren der Landrat und Bürgermeister aus den Nachbargemeinden anwesend. Das Festprogramm gestalteten die Straßbacher Sänger, der Laurenzi-Chor und die Jungmusikanten der Dinghartinger Blasmusik. Für lautes Trara sorgten die Musketiere aus München. Gleichwohl war auch dieser Nachmittag ein großer Erfolg.

■ Silvia Glas



Bürgerbewegung

Abschied vom Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Kommunalwahl 2020 wirft ihre Schatten voraus. Mit diesem unserem letzten Brief verabschieden wir uns von der aktiven politischen Bühne.

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns all die Jahre mit Rat und Tat und auch finanziell unterstützt und begleitet haben.

Warum wurde die Bürgerbewegung Straßlach-Dingharting gegründet?

Anfang der 90er Jahre hörte man aus dem Rathaus, dass der Gemeinderat die Kanalisierung des gesamten Gemeindegebietes über Grünwald nach München plante. Besorgte Bürger befürchteten einen nicht mehr zu bremsenden Bauboom und enorme Kosten, die auf die Bürger zukommen würden. Straßlach-Dingharting ist eine riesige Flächengemeinde mit sehr langen Wegen und großen Höhenunterschieden. Deshalb fanden sich einige Bürger unserer Gemeinde zusammen und gründeten 1995 die Bürgerbewegung für alternative Abwasserentsorgung.

Alternative Abwasserentsorgung wurde in von der Bürgerbewegung initiierten Veranstaltungen vorgestellt wie

- Dreikammerausfallgruben
- Teichkläranlagen
- dezentrale Ortsteilkläranlagen.

Passenderweise wurden in diesem Jahr 1995 durch das Volksbegehren „Mehr Demokratie in Bayern“ Bürgerbegehren ermöglicht. Bei den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde fand diese Möglichkeit der „Mehr Demokratie für die Bürger“ großen Anklang.

Die Mitglieder der Bürgerbewegung sammelten Unterschriften für das erste Bürgerbegehren im Landkreis München. Die Resonanz war umwerfend! Am 28.01.1996 fand der erste Bürgerentscheid statt.

Bei 65 % Wahlbeteiligung votierten 70 % gegen den Kanal. Dem damaligen Bürgermeister mit Gemeinderat gefiel dieses Ergebnis nicht. Die Bür-

ger wurden durch ein Ratsbegehren erneut zur Urne gerufen.

Obwohl auch das Ratsbegehren ein ähnliches Ergebnis erzielte, das angerufene Verwaltungsgericht feststellte, dass der Bau des Kanals rechtswidrig sein würde, setzten sich Bürgermeister und Gemeinderat darüber hinweg. Sie schafften vollendete Tatsachen durch den Bau des Kanals nach Grünwald. Heute wäre diese Missachtung des Wählerwillens nicht mehr möglich. Beflügelt von dem überwältigenden Ergebnis der beiden Bürgerentscheide entschloss sich die Bürgerbewegung Straßlach-Dingharting bei der Kommunalwahl 1996 mit eigener Liste anzutreten. Sie erhielt auf Anhieb die meisten Stimmen und vier Sitze im Gemeinderat.

Bei der Kommunalwahl 2002 setzte sich der von der Bürgerbewegung aufgestellte Bürgermeisterkandidat Dr. Walter Brandl in einer Stichwahl gegen den amtierenden Bürgermeister Willi Streit durch. Zudem errang die Bürgerbewegung wiederum die meisten Stimmen und stellte drei Gemeinderäte.

Trotz einer sehr schwierigen Gemeinderatsarbeit gelang es Bürgermeister Brandl die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde durch konsequente Sparpolitik wiederherzustellen, die Schulden abzubauen, den Kindergarten-Neubau und den Schülerweiterungsbau zu schultern sowie mit der Straßensanierung zu beginnen.

Leider mussten wir in der Legislaturperiode den Tod des Herrn Dr. Brandl beklagen. Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken. Wir schätzen heute noch seine integre und konsequente Tätigkeit.

Bei der Kommunalwahl 2008 erreichte unser Bürgermeisterkandidat Christoph Donig einen Achtungserfolg, musste sich aber dem allseits bekannten Kandidaten aus dem Rathaus, Herrn Sienerth geschlagen geben.

Im Gemeinderat war mit neuen Gemeinderäten auch frischer Wind eingezogen. Es wird sachlich diskutiert,

die Meinung des Anderen respektiert und parteiübergreifend entschieden.

Von großer Bedeutung war in dieser Zeit die Aufarbeitung der Verluste durch verjährte Herstellungsbeiträge in Höhe von mehreren hunderttausend Euro. Frau Gießler von der BB, die sich als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses dieser gewaltigen Aufgabe annahm, leistete der Gemeinde enorme Dienste.

Auch im neuen Gemeinderat seit 2014 leitet Frau Gießler den Rechnungsprüfungsausschuss. Sie vertritt als nunmehr einzige Gemeinderätin der Bürgerbewegung Straßlach-Dingharting unsere Ziele, allen voran Achtung des Bürgerwillens, Gleichbehandlung aller Bürger und Erhaltung des dörflichen Charakters. Trotz eines gewissen Fortschritts war es uns wichtig, dass unsere Gemeinde nicht durch ausufernde Ausweisung von Baugebieten zu stark wächst. Das Ziel war immer 1 % Zuwachs pro Jahr.

Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern ein glückliches Händchen bei der Wahl des Bürgermeisters und Gemeinderates.

Vom neuen Gremium wünschen wir uns Augenmaß und viel Erfolg bei allen Vorhaben, und dass unsere Gemeinde trotz eines gewissen Fortschrittes finanziell stabil und lebenswert bleibt.

■ Elisabeth Thiel

Vorsitzende der Bürgerbewegung

Bürgerbewegung

Lotte Gießler sagt leise „Servus“

Liebe Bürgerinnen und Bürger !

Mit fast 80 Jahren ist es Zeit, vom Gemeinderat Abschied zu nehmen, um der jungen Generation Platz zu machen.

18 Jahre war ich Gemeinderätin der Bürgerbewegung.

18 Jahre Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses, davon 12 Jahre als Vorsitzende.

18 Jahre mit allen Höhen und Tiefen, mit schwierigen und auch schönen Zeiten gehen für mich zu Ende. Ich scheide mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Gerne war ich Gemeinderätin, habe viel gelernt, Zuspruch aber auch Kritik von den Bürgerinnen und Bürgern erhalten. Ich habe mir auch viel Zeit genommen, um mit ihnen zu diskutieren, um meine Entscheidungen zu erklären.

Besonders gerne habe ich in Vertretung der Bürgermeister die Senioren zu Geburtstags- und Ehejubiläen besucht. Der rege Gedankenaustausch wurde von beiden Seiten genossen. Dabei habe ich viel Interessantes aus

der Geschichte der Gemeinde erfahren.

Durch meinen Antrag im Rechnungsausschuss wurde mit Zustimmung des Gemeinderates das papierlose Büro durch die Einführung der i-pads gewährleistet. Die Gemeinde war vor Grünwald im papierlosen Zeitalter angekommen.

Besonders am Herzen lagen mir die Probleme der Senioren. Einmal im Jahr war ich als Vertreterin der Gemeinde im Landratsamt bei den Meetings, die Probleme und Aufgaben für die Senioren vorgestellt wurden. Aus diesen Informationen habe ich mit den Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes die Seite für Senioren mit entwickelt, die bei den monatlichen Gemeinde-Nachrichten veröffentlicht werden. Dort können die Senioren erfahren, wenn sie Hilfe brauchen, an welche Stellen sie sich wenden können.

Dem Bürgermeister und den Gemeinderäten der neuen Legislaturperiode wünsche ich viel Glück und Erfolg

■ Lotte Gießler



Die scheidende Gemeinderätin Lotte Gießler, hier mit dem Kämmerer Franz Kurz

Adventsfensterl

Begehrter Adventskalender

Etwas Neues ist in Straßlach-Dingharting eingezogen: das Adventsfenster. Vom 01.12. bis zum 23.12. hat jeden Tag eine andere Familie ein Adventsfenster geschmückt und abends ab 18.00 Uhr ihre Pforten vor dem Haus oder in der Garage für die Gäste geöffnet.

Erst gab es einen besinnlichen Teil und gemeinsames Singen. Anschließend konnten sich die Anwesenden bei Glühwein und Häppchen austauschen.



Auch in Straßlach fanden sich viele Besucher zum Adventsfenster der Familie Pfister ein

Die Frauengemeinschaft hat diesen Brauch heuer erstmalig in unsere Gemeinde importiert und es war auf An-



Jedes Fensterl war gut besucht

hieb ein Riesenerfolg. An jedem Abend fanden sich mindestens 30 Gäste ein, um den begehrten Adventskalender zu erleben; in der Spitze waren es 80 und 100 Personen. Eine wunderbare Sache: gelebte Gemeinschaft, Christlichkeit, Ökumene und Miteinander. Nächstes Jahr findet das Adventsfensterln wieder statt. Anmeldungen bei Helga Wieser, Tel.08170/8152 sind bereits ab Oktober möglich. Die Termine erscheinen dann in der November-Ausgabe der GemeindepNachrichten.

■ Hans Sienerth

Adventszeit

Winterweiherfest und Adventsmarkt

Auch 2019 können die Organisatoren mit dem Winterweiherfest und dem Adventsmarkt sehr zufrieden sein. An beiden Tagen kamen rund 350 Besucher vorbei. Wobei der Freitag heuer etwas schlechter besucht war, als letztes Jahr.

Bereits 2018 hatten die Organisatoren des beschaulichen Christkindlmarkts am Freitag davor ein Winterweiherfest angeboten. Hintergrund war die Überlegung, dass die Buden, die in ehrenamtlicher Arbeit aufgestellt wor-



Am Nachmittag ein Familienevent

den waren, nicht nur am Samstag, sondern auch am Freitag genutzt werden. Der Freitag sollte eher die Erwachsenen ansprechen, während der Samstag als reiner Familientag gedacht ist. Auch heuer spielten am Freitagabend Tom und Heiner erst live, danach



Für ein weihnachtliches Gänsehautgefühl sorgt die Dinghartinger Blasmusik

als DJ. Die Stimmung war sehr gut, und so konnten die Gäste zur Partymusik der beiden bis nach Mitternacht in der Feuerwehrrhalle feiern.

Der Samstag war mit knapp 280 Gästen gewohnt gut besucht. Allerdings hat das Wetter nicht mitgespielt. Gleich zu Beginn wehte eine starke



Selbstgebasteltes bei den Schützen

Windböe den Messerstand um. Die Marktfrau entschied sich, alles abzubauen und wieder heim zu fahren. Das ist sehr schade, weil die Metallwaren dieses Dult-artigen Standes die letzten Jahre sehr beliebt waren.

Wegen des starken Windes konnte auch die Kutsche nicht fahren, was für die kleinen Besucher ebenfalls schade war. Auch der Schafhirte hatte seine Schafe wegen des schlechten Wetters nicht mitgebracht. Die Kinder wurden

dennoch entschädigt: mit Süßigkeiten aus dem Sack des Nikolaus, der auch zu den Erwachsenen gnädig war. Die übrigen Stände haben gewohnt gute Qualität geliefert: Glühwein von den Veteranen, Caipirinha von den Burschen, Crepes und Kaiserschmarrn von den Freien Wählern, Bratwürste von der UWV, eine Tombola vom Münchner Golfclub, selber gebasteltes und selbst gebackene Plätzchen von den Dinghartinger Schützen, Kaffee und Kuchen vom Sportverein und Kartoffelsuppe sowie Thai Curry von den Jukis und dem Waldkindergarten. Die Dinghartinger Blasmusik sorgte mit ihren Weihnachtschorälen für festliche Stimmung in der Dämmerung. So war der Markt auch musikalisch passend umrahmt, denn zu Beginn



Gut besuchter Christkindlmarkt

hatten wie jedes Jahr die Kleinsten der Musikschule Strasslach mit ihren Flöten, Gitarren, Geigen und Trompeten schöne und bekannte Weihnachtslieder zum Mitsingen gespielt.

Wenngleich die Organisation und Durchführung des Marktes sehr viele ehrenamtliche Kraft kostet, so können alle Mitwirkenden in der Rückschau zufrieden sein über ein sehr gelungenes Wochenende. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die diese Mühe wertschätzen und den Markt besuchen, an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott und bis zum nächsten Jahr.

■ Hans Sienerth

Beigarten

Christkindlmarkt auf Gut Ingold

Am ersten Adventswochenende fand in Beigarten auf Gut Ingold zum fünften Mal in Folge ein Christkindlmarkt statt.

Heuer stand er im Zeichen des Gemeindejubiläums 1200 Jahre Straßlach und 850 Jahre Großdingharting. Auch Beigarten, speziell das Gut Ingold, welches vormals „Förg“ - Hof hieß, durfte ein kleines Jubiläum feiern. Der Förg, also der Fährmann vom Dürnstein, wurde vor 840 Jahren erstmals urkundlich erwähnt. Dies gab für uns den Anlass die diesjährige Adventsgeschichte - traditionell im Stall gelesen - in unserer Gemeinde stattfinden zu lassen. So durften die Zuhörer der Herbergssuche von Josef und Maria durch die zehn Gemeindeteile lauschen. In der Wurfbude, die sich alljährlich großer Beliebtheit erfreut, wurde man in die Situation des Asylflüchters vom „Kirchabergerl“ bis zur Kirche in Großdingharting versetzt. Der Sage nach wurde man als Verurteilter



Sehr beliebt: Kutschfahrten rund um Beigarten

freigesprochen, wenn man lebend die Kirche erreichte. Bei uns wurde der gelungene Lauf, durch Abwerfen von sieben Gefahren, mit Leckereien und kleinen Preisen belohnt. Kulinarisch gab es: frisch gegrilltes von Ochs bis Wild,

Waffeln mit Dinkel, Heißgetränke und andere Leckereien. Die kleineren Besucher konnten heuer erstmals selbst Stockbrot über der Feuerschale zubereiten. Auch die Erwachsenen hatten daran großen Spaß. Da an beiden Tagen wunderbares winterliches Wetter herrschte, war es unseren Besuchern möglich die Kutschenfahrten rund um Beigarten zu genießen, ein herrlicher Blick über das Isartal mit eingeschlossen.

Auch die Standleute haben das diesjährige Motto auf die unterschiedlichsten Weisen umgesetzt und sich viel Mühe gemacht. So konnte man mittelalterliche Gewänder bestaunen, sich an abenteuerlich lautenden Pralinen laben, wärmende Assesoires - in althergebrachter Technik erstellt - erwerben, die Kunst der Honiggewinnung erfahren und selbigen nebst Kerzen erwerben. Viele Gäste versuchten die vorzüglichen, extra mit Logo-Oblate belegten Jubiläumslebkuchen oder genossen feinste Weine oder ein Gläschen Feuerzangenbowle. Der Ursprung des Adventskranzes konnte am Gesteckstand bestaunt werden, an den anderen Ständen konnte man sich von liebevoll Gebasteltem in märchenhafter Dekoration überraschen und sich in die Welt der bayerischen Düfte entführen lassen. Etliche Besucher erfreuten sich auch an den „wetterfesten“ Kunstwerken aus Beton oder den



Am Abend wurde die Stimmung auf Gut Ingold besonders feierlich

reizenden handgemachten Häkeltieren. An beiden Tagen wurde die adventliche Stimmung von Live-Musik begleitet. Am Samstag spielte die „Dinghartinger Blas-

musik“ und am Sonntag die „Fünfalmsi“. Ganz besonders viel Aufmerksam-



Sympathische Einladungstafel zu einem sympathischen Markt

keit erhalten natürlich immer die Tiere des Hofes. Dieses Jahr konnten unsere Besucher sogar noch zusätzlich eine Gruppe Schafe mit Lämmern unserer Kollegen aus Holzhausen bestaunen. Es war ein schöner Beginn der Adventszeit, wir freuen uns heute schon auf den kommenden Markt am ersten Adventswochenende 2020.



Die Hendriock-Zwillinge am Heuballwurf-Stand

Wir danken allen für ihr zahlreiches Kommen, den Mitwirkenden für das gute, vertrauensvolle Miteinander und der Gemeinde für die konstruktive, zuverlässige Zusammenarbeit.

■ Familie Hendriock

Musikschule Straßlach e.V.

Weihnachtskonzert in der Aula

Jedes Schuljahr bietet die Musikschule Straßlach allen Musikinteressierten bei verschiedenen Konzerten Einblick in die stetige musikalische Arbeit.

So gab es auch dieses Schuljahr in der weihnachtlich geschmückten Aula der Grundschule Straßlach ein stimmungsvolles Adventskonzert mit einem musi-



Isar-Serenaders

kalisch vielseitigen und anspruchsvollen Programm. Neben solistischen Vorträgen gab es verschiedene Ensembledarbietungen. Erstmals trat der Chor der neu gegründeten Chor-AG der Grundschule unter der Leitung von Kerstin Hartwig auf. Wie man an den vielzäh-



Flötenensemble

ligen Beiträgen der Streicherklasse von Herrn Maris Bluzmanis sehen konnte, ist die Violinklasse in letzter Zeit stetig gewachsen.

Die Musikschule Straßlach eröffnete auch wieder den Adventsmarkt Dingharting mit musikalischen Beiträgen aus der Flötenklasse von Frau Lydia Gillitzer und der Gitarrenklasse von Herrn Anton Stürzer.

Als nächstes lädt die Musikschule Straßlach zum Konzertabend der Lehrer ein. Dieser findet am Freitag, 7. Februar 2020, um 19 Uhr in der Aula der Georg-Preller-Grundschule statt. An diesem Abend können Sie nun auch die Lehr-

kräfte der Musikschule von ihrer künstlerisch aktiven Seite kennenlernen. Diese und weitere Informationen können Sie übrigens auch unserer neuen Internetseite einsehen: <http://www.musikschule-strasslach.de>



Pianosolo

Für unsere jüngsten Schüler besteht jetzt wieder die Möglichkeit, sich zu den im März 2020 neu startenden Musikgartenkursen anzumelden. (Einstiegsalter MG: 1 1/2 bis 2 1/2 Jahre, MG 2 2 1/ bis 3/1 Jahre) Lehrkraft Lydia Gillitzer, Email: lydia.gillitzer@gmx.net



Chor-AG



Violinensemble

■ Marius Horn

JUZE - Straßlach

Der Neue stellt sich vor

Liebe Straßlacher_innen und Dinghartinger_innen, mein Name ist Viet Nguyen, ich bin seit dem 15.11.2016 beim Kreisjugendring München-Land beschäftigt und bin seit dem 1.11.2019 mit einer halben Stelle für das JUZE in Straßlach zuständig. Deshalb möchte ich mir hier bei euch vorstellen.

Ich bin 26 Jahre alt und komme aus dem schönen München. Vor Straßlach war ich knapp drei Jahre in Vollzeit im Jugendzentrum Gleis 3 in Neubiberg und in der mobilen Jugendarbeit für Neubiberg und Putzbunn tätig. Ich habe eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher abgeschlossen und neben meinem angefangenen Studium in der sozialen Arbeit an der Katholischen Stiftungshochschule Münchens in das JUZE Straßlach gewechselt.

Als „Stadtkind“ ist Straßlach-Dingharting eine interessante Abwechslung zu meinem Alltag und meiner eigenen Ju-

gend.

Für Spontaneität bin ich zu gewinnen oder wenn Jugendliche eine pfiffige Idee haben bin ich gerne dabei. Daher ist mir



Der Neue im Juze - Viet Nguyen

wichtig, dass durch ein gutes Miteinander ein „JuZe“ gestaltet wird, in dem sich jede/-r wohl fühlen kann. Ich freue mich auf die vielen Aktionen und Projekte mit den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Straßlach-Dingharting. Ich selbst bin Musiker und spiele vorwiegend auf der Gitarre, so genieße ich auch gerne die Musik, bin ein begeisterter Zauberer, Cardist (stammt von „Cardistry“, also dem kunstvollen mischen und hantieren von Karten) und interessiere mich für die Videografie und Fotografie.

Gerne möchte ich die Kinder und Jugendlichen, die Gemeinde Straßlach-Dingharting und die interessierten Eltern und Bürger*Innen kennenlernen und dazu einladen, ins „JuZe“ zu kommen.

■ Viet Nguyen

SV Straßlach

Bärenstarke E-Jugend überzeugt auch im Kreisfinale

Nach einer 1-0 Niederlage im ersten Spiel gegen Weidach ist es uns gelungen die nächsten 2 Spiele zu gewinnen.

1-0 gegen den Favoriten Murnau und gegen Schäftlarn hat SV Straßlach ein furioses 4-0 nach Hause gebracht. Damit haben sich unseren Jungs für das Halbfinale als Gruppenerster in ihrer Gruppe qualifiziert. Das Halbfinalspiel haben wir nach einem ausgeglichenen Spiel gegen Garmisch knapp 1-0 verloren. Wir haben viel Lob von Funktionären des BFV und gegnerischen Trainern bekommen.

Für die Statistik: wir sind unter die 4 besten Mannschaften der Gruppe Zugspitze Mitte gekommen und hatten unsere beiden Niederlagen gegen die

erst- und zweitplatzierte Mannschaften. Wir haben 5 Tore geschossen (3 Vincent, 2 Federico) und nur 2 kassiert (im ersten und im letzten Spiel). Das 4:0 war der höchste Sieg am heutigen Tag. Unsere Mannschaft war auch die

jüngste im Vergleich zu den Mannschaften gegen die wir gespielt haben. Nochmals vielen Dank an *alle* Spieler von einem sehr stolzen Trainer.

■ Niko Stoßberger



Das stolze Team der E-Jugend mit ihrem noch stolzeren Trainer - Bravo!

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting sucht:

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **pädagogische Fachkraft (m/w/d)**

Für unseren Kindergarten Sonnenschein.



Wir bieten:

- ein eingespieltes, harmonisches und offenes Team
- Räumlichkeiten mit ganz viel Charme
- eine motivierende und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in ländlichem Umfeld
- regelmäßige Supervision und Coachings
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Bezahlung nach TVöD
- eine monatliche „Ballungsraumzulage“
- Fahrtkostenzuschuss
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Betreuungsplätze für eigene Kinder zu besseren Konditionen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen Bereich
- gute Deutschkenntnisse mindestens Niveau B2
- sie haben Erfahrung im Kleinkindbereich und schätzen eigenverantwortliches Arbeiten
- sie sind motiviert, engagiert und zuverlässig

Nähere Informationen zur Einrichtung finden Sie unter www.strasslach-dingharting.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns!

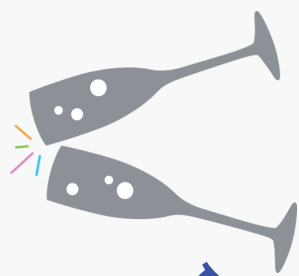
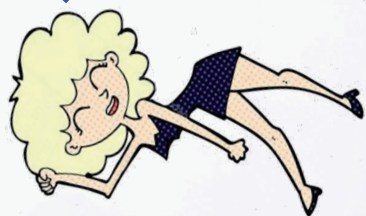
Bewerbungen erbitten wir mit den üblichen Unterlagen **bis 31.03.2020**

per E-Mail an hauptverwaltung@strasslach.de oder auch per Post an die Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach.

Für telefonische Anfragen vorab stehen Ihnen Herr Schäfer Tel: 08170/9300-30 oder Herr Gröbmair Tel: 08170/9300-33 gerne zur Verfügung.



WEIBERFASCHING



DONNERSTAG

20.02.2020

19:00 UHR



**DJ TOM
& HEINER**

Beim Neuwirt in

Großdingharting

Deisenhofner Straße 1

**EINTRITT
10 EURO**

die jungen Wilden
von der kath. Frauengemeinschaft
Großdingharting





Übernachtungsparty

Im Pfarrheim Dingharting

Wann: 08.02. - 09.02.2020

Uhrzeit: ab 17 Uhr und endet gegen 11 Uhr

Wer: Ab 8 Jahren

Unkostenbeitrag: 5 Euro

Was erwartet euch:

- Karaoke
- Filmabend
- Koch- / Backaktion
- „Lagerfeuer“
- Spiele
- Frühstück
- usw.



Anmeldebogen erhalten Sie unter der E-Mail-Adresse:

m.m.schlickenrieder@gmail.com

Anmeldeschluss: 03.02.2020

Eure angehenden Jugendleiter Leni & Agnes Schlickenrieder von den

JuKis-Laurentius



HANS
SIENERTH

UNABHÄNGIG
& PARTEIFREI



Bayernpartei
Straßlach-Dingharting
Die Weißblaue Liste



Besuchen Sie unsere



WAHL 2020 PARTY

Fotos: www.singingsonixx.de

► Am Samstag,
15. Februar 2020
ab 18 Uhr
im »Waldhaus zur
alten Tram«

Wir
spendieren allen
Erstwählern und
Neubürgern ein
Freigetränk!

► Ab 20 Uhr machen die **Singing Sonixx**, die früheren Sänger der Unterhaltungsband von Hans Sienerth, Stimmung für Jung und Alt.

► **Eingeladen sind alle Straßlach-Dinghartinger!**
Besonders unsere Erstwähler und Neubürger, die seit 2010 in unsere Gemeinde gezogen sind, heißen wir herzlich willkommen. **Eintritt frei!**

Wir freuen uns auf Sie!



Kennenlernen der Grünen-
Gemeinderatskandidaten
Straßlach-Dingharting



Veranstaltungen der GRÜNEN

WEIL
WIR
HIER
LEBEN

Dienstag, 4. 2. 2020, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Straßlach

Wald- und Landwirtschaft im Zeichen des Klimawandels
Gesprächsrunde mit Hans Urban, MdL

Samstag, 15. 2. 2020, 10:30 Uhr, Stubenweg Großdingharting

Wissenswertes rund um den Winterwald

Waldbegehung mit Gemeinderat Leonhard Schlickerrieder
+ Kinderprogramm

Freitag, 6. 3. 2020, 19:00 Uhr, Alter Wirt Grünwald

Global denken, lokal handeln

Im Gespräch mit Eva Lettenbauer, MdL, Landesvorsitzende von
Bündnis 90/Die Grünen und einem thematischen Einstieg von
Dr. Oliver Seth, Kreisrat im Landkreis München.

**Freitag, 13. 3. 2020, 20:00 Uhr,
Bürgerhaus Pullach**

**Triff Robert Habeck, Bundesvorsitzender
der GRÜNEN**



<https://gruene-strasslach.de>



**Die CSU Straßlach-Dingharting stellt Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die
Kommunalwahl 2020 vor und schickt**

„Ein starkes Team für die ganze Gemeinde“

Ins Rennen um die 16 Sitze im Rathaus. Dieses starke Team, unsere Kandidatinnen und Kandidaten, wollen wir Ihnen an folgenden Tagen vorstellen:

- **Freitag, 07. Februar 2020, 19:00 Uhr, beim Neuwirt in Großdingharting**
Es spielt die Blaskapelle Dingharting und es gibt Freibier
- **Donnerstag, 13. Februar 2020, 19:00 Uhr, Gasthof zum Wildpark Straßlach**

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen und freuen uns auf einen spannenden Austausch.

Ihr

Florian Zweckinger
Ortsvorsitzender





Kinderfasching

Sonntag, 16.02.2020

im Bürgerhaus Straßlach



Beginn: 14⁰⁰ Ende: 18⁰⁰

Einlass: 13³⁰ Eintritt: 4.-

Musik: Tom & Heiner

Auftritt: Gleisenia Faschingsgarde

Spaß, Spiel & Tanz u.v.m.

Veranstalter: TC Straßlach





MUSIKSCHULE
STRABLACH e.V.

Konzertabend der Lehrer

Freitag,
07. Februar 2020

um 19:00 Uhr

in der Aula
der Grundschule

Eintritt frei



Programm



Januar

02	Donnerstag geschlossen
03	Freitag geschlossen
09	Donnerstag 17 - 20 Uhr - Offener Betrieb
10	Freitag 14 - 20 Uhr - Offener Betrieb
16	Donnerstag 17 - 20 Uhr - Offener Betrieb
17	Freitag 14 - 20 Uhr - Tag der italienischen Küche
22	Mittwoch 17 – 20 Uhr - Offener Betrieb
23	Donnerstag geschlossen
24	Freitag 14 - 20 Uhr - Offener Betrieb
30	Donnerstag 17 - 20 Uhr - Offener Betrieb
31	Freitag 14 - 20 Uhr - ab 17 Uhr Juze Kino

Februar

01	Samstag 14 - 18 Uhr - Offener Betrieb
05	Mittwoch 17 – 20 Uhr - Offener Betrieb
06	Donnerstag 17 - 20 Uhr - Offener Betrieb
07	Freitag 14 - 20 Uhr - Offener Betrieb
13	Donnerstag 17 – 20 Uhr - Offener Betrieb
14	Freitag 14 - 20 Uhr - Offener Betrieb (Valentinstag)
15	Samstag 14 – 18 Uhr - Offener Betrieb
19	Mittwoch 17 – 20 Uhr - Offener Betrieb
20	Donnerstag 17 – 20 Uhr - Offener Betrieb
21	Freitag 14 - 20 Uhr - Offener Betrieb
27	Donnerstag 17 – 20 Uhr - Offener Betrieb
28	Freitag 14 - 20 Uhr - ab 17 Uhr Juze Kino
29	Samstag 14 – 18 Uhr - Offener Betrieb

VEREINS MEISTERSCHAFTEN

SAMSTAG 08. FEBRUAR 2020

STREIDLHANG LENGGRIES



09.00 UHR: KINDER-ABSCHLUSSRENNEN

11:00 UHR: SVS VEREINSMEISTERSCHAFTEN

15.30 UHR: SIEGEREHRUNG



Teilnehmen können alle:
Eltern, Freunde und Bekannte
aus allen Könnernklassen und
selbstverständlich alle Vereinstams.
Für Zielwasser und Suppe wird gesorgt.
Wir zählen auf Euch!

ANMELDESCHLUSS
05.02.2020

STARTGEBÜHR 10€

Die Startgebühr ist vor dem Rennen
fällig und verfällt bei Nichterscheinen.

Anmeldung an christophe.trichard@gmx.net

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt St. Laurentius

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de

Tel.: 08170/234 Bürozeiten Mo, Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Herr Pfr. Dagelic Tel.: 08170/998482



Freitag, 31. Januar Großdingharting	18.30	Gedenkgottesdienst des Schützenvereins Dingharting
Sonntag, 02. Februar Großdingharting	09.00	Lichtmessfeier mit Kerzenweihe und Blasius- Segen für die gesamte Pfarrei
Donnerstag, 06. Februar Holzhausen	18.30	HL. Messe
Freitag, 07. Februar Großdingharting	18.30	Herz-Jesu-Amt
Sonntag, 09. Februar Straßlach	10.30	HL. Messe
Samstag, 15. Februar Großdingharting	15.00	Ewige Anbetung
	15.30	Aussetzung
	16.00	für Großdingharting
	16.30	für Kleindingharting
	17.00	für Holzhausen, Ebertshausen, Jettenhausen
	17.30	für alle Kinder und Jugendlichen
	18.00	für Straßlach
	18.30	für Alle
	18.30	HL. Messe mit Schluss-Segen
Sonntag, 16. Februar Großdingharting	09.00	HL. Messe
Dienstag, 18. Februar Großdingharting	19.30	Elternabend „Firmung 2020“
Samstag, 22. Februar Großdingharting	16.00	Rosenkranz
Sonntag, 23. Februar Straßlach	10.30	HL. Messe
Mittwoch, 26. Februar Großdingharting	18.30	Aschermittwoch Auflegung des Aschenkreuz für die gesamte Pfarrei
Donnerstag, 27. Februar Kleindingharting	18.30	HL. Messe
Samstag, 29. Februar Großdingharting	14.30	Gemütliche Kaffee - Runde im Pfarrsaal

Firmung 2020

Am Samstag 04. Juli 2020 um 09:30 Uhr findet die diesjährige Firmung statt. Informationsabend für Eltern und Firmling: Dienstag 18.02.2020 um 19:30 Uhr Anmeldung über das Pfarrbüro.

Vorankündigung

Freitag, 06.03.2020, Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen, 15:00 Uhr, Großdingharting, St. Laurentius-Kirche. Gemeinsame Begegnung, zusammengestellt von Frauen aus Simbabwe unter dem Motto „Steh' auf und geh'!“

Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen

www.isartal.de/kirche/ebenhausen

Tel.: 08178/3743



Sonntag, 02. Februar	9:00	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Sommer in Straßlach
Sonntag, 01. März	09:00	Gottesdienst mit Pfarrerin Elke Stamm in Straßlach
Freitag, 06. März	15:00	Weltgebetstag in Großdingharting Ökumenischer Gottesdienst

Ökumenischer Kindertreff in Großdingharting

Hast du Lust auf Spiele, Geschichten, Singen und Basteln? Dann bist du bei unserem ökumenischen Kindertreff genau richtig.

Wir freuen uns auf Dich, Deine Ideen und Spaß mit Dir. Vielleicht triffst Du hier auch Freunde oder lernst neue Freunde kennen.

**Samstag 1. Februar und 14. März
von 10.00 bis 12.00 Uhr
in den Räumen des kath. Pfarrheims, Fußsteinerstr. 6**

VdK Dingharting- Straßlach

Einladung

Der Vorsitzende Josef Liebhart lädt alle Mitglieder und Freunde des VdK Ortsverbandes Dingharting-Straßlach zur Versammlung am 08.02.2020 um 14:30 in den Gasthof Neuwirt-Cafe Seidl ein.

Herr Liebhart und die Vorstandschaft freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

■ Die Vorstandschaft

Veteranen

Pokalkegeln

Zum 35 mal kegelten die Veteranen beider Vereine gegeneinander. Die Deininger zerlegten die Kameraden aus Dingharting/Straßlach in alle Einzelteile und waren mit über 80 Holz Vorsprung der klare Sieger.



vo.li.der Vorstand von Deining Florian Strobl mit den beiden besten Keglern Markus Funk Deining und Klaus Kasberger Dingharting sowie Franz Beierbeck zweiter Vorstand von Dingharting.

■ Franz Beierbeck

JuKis Laurentius

Projekt Pfarrwiese

„Das Projekt Pfarrwiese liegt den Kindern und Jugendlichen der Pfarrgemeinde St. Laurentius am Herzen“, so Organisatorin und Verantwortliche für die Jugendarbeit Monika Weikinn.

Wir haben die Möglichkeit hier einen Ort für die Kinder und auch die Jugendlichen zu schaffen, an dem sie sich treffen und gemeinsam Zeit verbringen können.

Nach einigen Unstimmigkeiten mit dem erworbenen Bauwagen, gibt es jetzt neue Pläne zur Gestaltung der Pfarrwiese. Nach der Winterpause werden diese noch in der Gemeinde vorgestellt und mit dem Bürgermeister Hans Siennerth abgestimmt.

Und dann kann es losgehen! Die neuen Pläne sehen unter anderem eine Umsetzung des Bauwagens sowie eine Renovierung und den Innenausbau vor.

Um das Projekt finanziell tragen zu können, nahmen die JuKis auch dieses Jahr am Winterweiherfest und Weihnachtsmarkt in Großdingharting teil.

Bereits am Donnerstag trafen sich zahlreiche eifrige Helfer um die Kartoffelsuppe zu kochen, die am Freitag und Samstag in der Hütte, die wir uns mit dem Waldkindergarten teilten, verkauft wurde.

„Ursprünglich sollte für zwei Stunden eine Kutsche für die Kinder durch Dingharting fahren“, so Organisatorin Alexandra Preuß-Schneider. Ebenfalls wollten die JuKis Marshmallows und Stockbrot über einer Feuerschale gegen Spenden grillen. Leider machte uns das stürmische Wetter einen Strich durch die Rechnung und beides musste ausfallen.

Unser Dank gilt allen freiwilligen Helfern für Ihre Unterstützung und Herrn Reichart vom EDEKA Straßlach für die Lebensmittelspende.

■ Simone Schwarzenbeck

Großtagespflege

Wir suchen Tagesmütter

Für die Betreuung in der gemeindlichen Großtagespflege „Die Urspringer“ suchen wir zum 01. März 2020

- Tagespflegepersonen (m/w/d)
20-30 Stunden pro Woche

Was wir bieten:

- Bezahlung erfolgt nach TVöD
- es gibt eine monatliche München Zulage
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- bei Bedarf können wir Betreuungsplätze für eigene Kinder anbieten
- außerdem können Sie als Mitarbeiter/in Ihre Kinder bereits einen Tag früher für das Ferienprogramm in den Sommerferien anmelden.
- Tolle Kinder, engagierte Eltern & ein eingespieltes Team
- Mit Liebe gestaltete Räume
- Motivierende und wertschätzende Arbeitsatmosphäre

Was wir suchen:

- Zertifizierungen zur Tagesmutter/Tagesvater
- Pflegeerlaubnis
- Einfühlungsvermögen und liebevoller Umgang mit Kindern

Noch Fragen?

Für telefonische Anfragen vorab stehen Ihnen
Herr Schäfer Tel: 08170/9300-30 oder
Herr Gröbmair Tel: 08170/9300-33 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen, oder kennen jemanden der oder die uns bei der Kinderbetreuung unterstützen möchte, bewerben Sie sich bzw. leiten unseren Aufruf weiter.

Wohin mit der Bewerbung:

Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach oder per E-Mail an:
hauptverwaltung@strasslach.de

■ Die Verwaltung der Gemeinde Straßlach-Dingharting

Gesucht

Bundesfreiwilligen- dienstleistender gesucht!

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting sucht für den Mobilen Sozialen Dienst einen Bundesfreiwilligendienstleistenden zum Dienstbeginn ab 01. März 2020.

Was wir bieten:

- Zahlung des Taschengeldes
- Krankenversicherung
- 30 Tage Urlaub
- 25 Bildungstage
- Bis 27 Jahre in Vollzeit,
ab 27 Jahren auch in Teilzeit möglich

Was wir suchen:

- Einfühlungsvermögen und liebevoller Umgang mit Mitmenschen
- Engagement, Freude und Begeisterung bei der Zusammenarbeit mit Senioren
- PKW-Führerschein zwingend erforderlich

Noch Fragen?

Für telefonische Anfragen vorab stehen Ihnen
Herr Gröbmair Tel: 08170/9300-33 oder
Frau Glas Tel: 08170/9300-24 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen, oder kennen jemanden der nach dem Schulabschluss noch unschlüssig ist, bewerben Sie sich bzw. leiten unseren Aufruf weiter.

Wohin mit der Bewerbung:

Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach
oder per E-Mail an: hauptverwaltung@strasslach.de

■ Die Verwaltung der Gemeinde Straßlach-Dingharting



**Die Gemeinde gratuliert
ganz herzlich
allen Jubilaren
im Januar 2020**

Wohnen im Alter und bei Behinderung

Wohnberatung/ Wohnungsanpassung

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt

Verein
Stadtteilarbeit

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.

Beratungsstelle Wohnen

Aachener Straße 9 · 80804 München

Tel. 089/35 70 43-0

be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de

www.beratungsstelle-wohnen.de

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf:	Polizei	110
	Feuerwehr	112
	Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Margit Klade	08170 / 9300-29
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtsverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München
Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /
Essen auf Rädern 089 / 62 000 222
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
/ www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema
Selbsthilfegruppen in u. um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0